

## Scholz bereit für seine fünfte Impfung, will aber keine neuen Covid-Maßnahmen

Stand: 17:06 Uhr

Ärzte und Kliniken melden steigende Infektionszahlen von Covid 19, dennoch sieht Kanzler Olaf Scholz keinen Grund für neue staatliche Schutzmaßnahmen. Er selbst werde sich aber durch eine erneute Impfung schützen, wenn diese angeboten werde, so der SPD-Politiker.

**B**undeskanzler Olaf Scholz (SPD) sieht trotz seit Wochen steigender Corona-Zahlen keinen Anlass für neuerliche Maßnahmen. „Was wir jetzt erleben, ist die ‚neue‘ Normalität mit Corona“, sagte er den Zeitungen der Mediengruppe Bayern vom Samstag. Die heutige Situation sei „glücklicherweise völlig anders als bei Ausbruch der Corona-Pandemie vor dreieinhalb Jahren“.

Es werde einen angepassten Impfstoff geben, der bald zur Verfügung stehe mit der Empfehlung, „dass Ältere und vulnerable Gruppen davon Gebrauch machen“, fuhr Scholz, 65, fort. Er selbst sei vier Mal geimpft und werde sich auch noch ein fünftes Mal impfen lassen, so der SPD-Politiker.

Der Bonner Virologe Hendrik Streeck warnte unterdessen insgesamt vor einer Überlastung des Gesundheitssystems im Winter. „Wir sind in den Krankenhäusern und den Arztpraxen in der Arbeit sehr am Anschlag“, sagte er der „Rheinischen Post“ ([https://rp-online.de/politik/deutschland/hendrik-streeck-mahnt-zur-gelassenheit-bei-neuer-corona-variante\\_aid-96356913](https://rp-online.de/politik/deutschland/hendrik-streeck-mahnt-zur-gelassenheit-bei-neuer-corona-variante_aid-96356913)). „Wir haben einen enormen Mangel an Fachkräften.“

Angesichts der neuen Corona-Variante BA.2.86 riet er aber zur Gelassenheit. „Ich halte nichts davon, über jede Variante Furchtappelle auszustoßen“, sagte er der Zeitung. „Denn die Grundimmunität gegen Corona haben wir und die geht nicht verloren.“ Wer keiner Risikogruppe angehöre, müsse sich auch nicht noch einmal immunisieren.

---

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/247113186>